

## a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Zweckverband Abwasserentsorgung Rheinhessen		
Straße	Amtgasse 10		
PLZ, Ort	55232 Alzey		
Telefon	06731/ 54776-0	Fax	06731/ 54776-20
E-Mail	poststelle@z-a-r.org	Internet	www.z-a-r.org

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer \_\_\_\_\_

## c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert  
 ohne elektronische Signatur (Textform).  
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.  
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.  
 kein elektronisches Vergabeverfahren

## d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

## e) Ort der Ausführung

55232 Alzey-Dautenheim

## f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Druckleitung Dautenheim, Bauabschnitt 1

Entwässerungskanalarbeiten (offene Bauweise)

- ca. 220 m Druckrohrleitung PE-100 RC DN 150 in offener Bauweise
- ca. 55 m Ablaufkanal PP DN 250 bis 2,20 m tief
- ca. 65 m Abluftleitung PP DN 150 bis 1,50 m tief
- 1 Abwasserbelüfter im PE-Schacht DN 1400, ca. 2,30 m tief

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

- h) Aufteilung in Lose  nein  
 ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 01.10.2017 \_\_\_\_\_

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.12.2017 \_\_\_\_\_

weitere Fristen \_\_\_\_\_

- j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabestelle, siehe a)

Versand der Unterlagen ab 07.07.2017

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten \_\_\_\_\_ €

Zahlungsweise Banküberweisung

Empfänger \_\_\_\_\_

Kontonummer \_\_\_\_\_

BLZ, Geldinstitut \_\_\_\_\_

Verwendungszweck \_\_\_\_\_

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN \_\_\_\_\_

BIC-Code \_\_\_\_\_

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a) \_\_\_\_\_

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch \_\_\_\_\_

- q) Ablauf der Angebotsfrist      **am**      8/8/17      **um**      11:00      **Uhr**  
 Eröffnungstermin      **am**      8/8/17      **um**      11:00      **Uhr**  
 Ort  
 ZAR  
 Amtgasse 10  
 55232 Alzey

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten      siehe Vergabeunterlagen  
 Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind  
 s) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften      gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Nachweise zur Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Nachweis Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301 oder Güteschutz Kanalbau AK3

- v) Ablauf der Bindefrist      08.09.2017  
 w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
 Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier